

## Guter Auftakt für neue Amtsperiode

### BETRIEBSRÄTE- ZUSAMMENKUNFT

mit über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, darunter zahlreiche erstmals als Betriebsräte gewählte, war die schon traditionelle Betriebsrätekonferenz in Sinsheim wieder sehr erfolgreich.

Volker Ochs, referierte am Vormittag zum Thema »Wirtschaftliche Information des Betriebsrates in Zeiten der Krise«. Er gab den Teilnehmern wertvolle Hinweise, wie Fragestellungen des Betriebsrates erarbeitet werden können, um die wahre Lage und die Konsequenzen hieraus zu erkennen. Er vermittelt Strategien, sich dann auch konsequent mit den gewonnenen Erkenntnissen an der Fragestellung zu beteiligen, wie Arbeitsplätze erhalten werden können. Am Nachmittag stellte Marc Berghaus, Gewerkschaftssekretär, die Aufgaben bei den im Herbst anstehenden Jugend- und Auszubildendenvertreterwahlen vor. Bernd Knauer auch Gewerkschaftssekretär und Manfred Hoppe, Zweite Bevollmächtigter,

referieren zu den Ergebnissen der gerade beendeten Betriebsratswahlen und zur Konzeption der IG Metall zur Bildungsarbeit um die Neugewählten fit für ihr Amt zu machen beziehungsweise weiter zu qualifizieren. Bernd Knauer

stellte zum Abschluss die Aufgaben vor, die im Rahmen der ebenfalls im Herbst stattfindenden Schwerbehindertenvertreterwahlen auf uns zukommen.

Ein Bündel von Themen, die die Vielseitigkeit der Anforderun-

gen an die neu in Funktion gewählten Kolleginnen und Kollegen zeigt. Mit der IG Metall haben sie einen starken Partner an ihrer Seite, um ihre meist ehrenamtliche Tätigkeit erfolgreich umzusetzen. ■



### TERMINE

#### Jeden Dienstag

■ 9 Uhr bis 11 Uhr

Lohnsteuerberatung für Gewerkschaftsmitglieder e.V. Termine nach Vereinbarung

### Impressum

IG Metall Heidelberg  
Friedrich-Ebert-Anlage 24  
69117 Heidelberg  
Telefon 06221-9824 0  
Fax 06221 - 9824 30  
E-Mail:  
[heidelberg.igmetall.de](mailto:heidelberg.igmetall.de)

Internet:

► [www.heidelberg.igm.de](http://www.heidelberg.igm.de)

Redaktion:  
Mirko Geiger  
(verantwortlich),  
Erich Vehrenkamp

## IG Metall Rhein-Neckar wird sichtbar!

Delegierte aus Mannheim und Heidelberg tagten erstmals gemeinsam

Aus den beiden Kooperationsverwaltungsstellen Heidelberg und Mannheim, trafen sich zum ersten Mal 140 Delegierte zu einer gemeinsamen Beratung im »Harres« in St. Leon-Rot. Knapp ein Jahr nach den Kooperationsbeschlüssen in den jeweiligen Delegiertenversammlungen, fand damit am Montag, 28. Juni 2010 die erste gemeinsame Versammlung statt.

Als Gast sprach Detlef Wetzel, der Zweite Vorstands-Vorsitzende der IG Metall Frankfurt Er-

öffnet wurde die Konferenz von Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg. Mit einem Kurzbericht ging Reinhold Götz, Erster Bevollmächtigter aus Mannheim auf die aktuelle Situation in den Betrieben, sowie die derzeitigen Aktivitäten der IG Metall zur Leiharbeit und zur Lage der jungen Generation.

Mirko Geiger ergänzte den Bericht mit einer Schilderung zur Situation in Heidelberg. Dabei ging er vor allem auf die derzeit

schwierige Lage bei der Heidelberger Druckmaschinen AG ein. Trotz einiger positiven Lichtblicke im Maschinenbau der Region insgesamt, gab er keine allgemeine »Entwarnung«. Beide Redner bekräftigten den festen Willen zur Kooperation mit dem Ziel eine baldigen Fusion beider Verwaltungsstellen. Detlef Wetzel vom IGM-Vorstand, berichtete über die Positionierung der IG Metall in den gesellschaftlichen Auseinandersetzungen und über die Perspektiven der Organisation. Zahlreiche Diskutanten aus den Reihen der Delegierten beider Verwaltungsstellen gaben Situationsberichte aus ihren Betrieben und zur politischen Lage insgesamt. Eine gut gelungene erste gemeinsame Veranstaltung in Richtung Rhein-Neckar Metropolregion. ■

